Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 14. September 2016 folgendes Gesetz beschlossen:

G e s e t z
über die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2016)

Gesetz
über die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2016)

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 920), in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016 vom 26. April 2016 (GV. NRW. S. 201) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl „69 564 601 100“ durch die Zahl „69 950 081 600“ ersetzt.

2. § 15 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

      aa) Nummer 1 Buchstabe c) wird wie folgt gefasst:

      „Grundstücke in Siegen, Gemarkung Geisweid, Flur 14, Flurstück 80 mit einer Größe von 8.598 m^2, Gemarkung Weidenau, Flur 22, Flurstück 360 mit einer Größe von 590 m^2, sowie eine aus den Grundstücken Gemarkung Weidenau, Flur 22, Flurstücke 359 und 464 noch zu vermessende Teilfläche mit einer Größe von ca. 5.500 m^2.“

      bb) In Nummer 3 Buchstabe b) wird die Zahl „1.600“ durch die Zahl „2.400“ ersetzt.

   b) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

      „(8) Abgabe von Landeslizenzen im Rahmen des Klimaschutzes
      „Gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass an Gemeinden und Gemeindeverbände die vom Land beschafften „Landeslizenzen im Rahmen des Klimaschutzes für Software zur Ermittlung von CO_2-Bilanzen und der sich daraus ergebenden Szenarien zur Ableitung klimaschonender Maßnahmen“ unentgeltlich abgegeben werden können.“

3. § 16 Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

„Abweichend hiervon beträgt der Konsolidierungsbeitrag bis zum Jahr 2019 einschließlich 10 Prozent.“

4. § 20 wird wie folgt geändert:

   1. In Absatz 4 wird die Zahl „230 000 000“ durch die Zahl „210 000 000“ ersetzt.

   2. Folgender Absatz 6 wird angefügt:

      „**(6) Soziale Baulandentwicklung**
      Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Bürgschaften zu Gunsten der

NRW.BANK für Darlehen an die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf, zur Vorfinanzierung von Grunderwerb und Grundstücksentwicklungsmaßnahmen im Treuhandauftrag von Kommunen zur Gewinnung von Grundstücken mit dem Ziel der Verstärkung des geförderten Wohnungsbaus bis zur Höhe von 20 000 000 Euro zu übernehmen."

5. § 28 Absatz 3 Satz 3 wird folgende Nummer 11 angefügt:

   „11. Fördergegenstände des Projektaufrufs KommunalerKlimaschutz.NRW"

6. Der dem Haushaltsgesetz 2016 beigefügte Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch den diesem Nachtrag beigefügten Gesamtplan ersetzt.

7. Der dem Haushaltsgesetz 2016 beigefügte Haushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert.

Artikel 2
Inkrafttreten

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 14. September 2016

Carina Gödecke
Präsidentin

Anlage zum
Haushaltsgesetz

Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr
2016

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan		Einnahmen 2016 (TEUR)	Einnahmen 2015* (TEUR)	Ausgaben 2016 (TEUR)	Verpflichtungsermächtigungen 2016 (TEUR)	Ausgaben 2015* (TEUR)
01	Landtag	195,2	195,2	135 041,6	4 550,2	126 171,6
02	Ministerpräsidentin	727,5	862,3	123 225,7	23 680,0	121 340,0
03	Ministerium für Inneres und Kommunales	180 476,4	189 831,2	8 861 951,1	1 363 750,6	6 696 924,6
04	Justizministerium	1 210 014,2	1 199 239,0	4 045 589,9	160 632,2	3 877 398,3
05	Ministerium für Schule und Weiterbildung	266 153,0	264 874,3	17 289 230,1	293 408,8	16 261 650,5
06	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung	1 418 888,0	1 239 984,8	8 249 241,7	949 945,0	7 805 884,1
07	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport	192 074,9	109 937,3	3 628 145,0	281 020,0	3 024 046,4
09	Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr	2 044 174,0	1 872 608,1	3 489 016,1	1 745 398,0	3 136 509,2
10	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	404 302,9	385 642,8	1 017 414,5	950 168,6	946 322,9
11	Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales	3 276 244,7	3 012 818,6	4 235 164,5	152 603,6	3 922 881,5
12	Finanzministerium	1 342 776,3	749 035,5	2 213 482,4	189 246,5	2 113 486,4
13	Landesrechnungshof	163,8	163,7	41 306,4	-,-	41 257,1
14	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk	185 290,8	316 305,8	569 114,1	623 156,6	825 898,2
15	Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter	234 645,8	235 833,4	1 083 984,2	181 523,0	1 029 572,0
16	Verfassungsgerichtshof	0,2	0,2	58,0	-,-	58,0
20	Allgemeine Finanzverwaltung	59 193 953,9	56 689 975,0	14 968 116,3	170 512,6	16 337 906,4
Zusammen		69 950 081,6	66 267 307,2	69 950 081,6	7 089 595,7	66 267 307,2

* Stand: Stand: 4. Nachtragshaushalt 2015 einschl. endgültigem Stand der Umsetzungen im Haushaltsvollzug 2015 = Vorjahresvergleichszahl.

Hinweis:
Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch kaufmännisches Runden.

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

			(Mio EUR)
I.	**HAUSHALTSVOLUMEN**		69.950,1
II.	**ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS**		
	1.	**Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	69.943,2
	2.	**Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	67.961,3
	3.	**Finanzierungssaldo**	-1.981,9
III.	**ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS**		
	4.	**Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt**	
	4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	19.964,9
	4.2	abzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	17.978,9
	4.3	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	1.986,0
	5.	zuzüglich Entnahmen aus Rücklagen	0,0
	6.	abzüglich Zuführung an Rücklagen	4,2
	7.	zuzüglich Überschüsse aus Vorjahren	0,3
	8.	abzüglich Fehlbeträge aus Vorjahren	0,2
	9.	Finanzierungssaldo	-1.981,9
IV.	**NACHRICHTLICH** **ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL**		
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (netto)		1.986,0
	zuzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		17.978,9
	Kreditermächtigung (brutto)		19.964,9

KREDITFINANZIERUNGSPLAN

		(Mio EUR)
I.	**EINNAHMEN AUS KREDITEN**	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	0,0
	vom Kreditmarkt (brutto)	19.964,9
	Zusammen	19.964,9
II.	**TILGUNGSAUSGABEN FÜR KREDITE**	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	161,5
	am Kreditmarkt	17.978,9
	Zusammen	18.140,5
III.	**NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt**	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	-161,5
	am Kreditmarkt	1.986,0
	Zusammen	1.824,5